



Élő Reménység Alapítvány

2120 Dunakeszi, Déli u. 11. Pf. 104.

Tel: 00 36 27 344 800 Fax: (27) 349-469

eloremenyseg1@gmail.com, www.eloremenyseg.hu

August 2014

**Vertraue Jahwe mit ganzem Herzen, und stütze dich nicht auf deinen Verstand!
Such ihn zu erkennen bei dem, was du tust, dann räumt er dir die Hürden aus dem Weg!**
Sprüche 3,5-6

Während ich diese Zeilen schreibe, bringt mir Gott genau das bei. Das ist nicht mehr neu, und ich weiß, dass es wahr ist, aber jetzt üben wir uns mit Vicus darin. Wir sind in Praid (Siebenbürgen, Rumänien). Unser Auto ist im Service, der Kühlradiator ist unreparierbar kaputt, er ist veraltet. Der nötige Ersatzteil ist erst am Ende des Monats oder aus Ungarn möglich. Wir sind 620 km weit von Zuhause, und ich muss nach drei Tagen zu Hause sein. Was ist die Lösung*? Wir beten nicht untätig, aber wir suchen betend: wie Gott uns die Hürden aus dem Weg räumt. Wir werden rechtzeitig zu Hause sein – reich an Erfahrungen.

Fast täglich fallen uns Zsolti F. und Elek ein, unsere Gitarrenspieler, die Gott heimgeholt hat. Wir können jetzt sehen, wie Gott uns durch die beiden reicher gemacht hat. Wir haben es nicht so geplant, aber wir wissen, Gott irrt sich nicht und leitet unsere Schritte: nicht nur von Siebenbürgen nach Hause, sondern auch im Leben der Stiftung und der Gemeinde.

* Die Lösung war: wir fuhren mit einem rumänischen Auto nach Ungarn zurück. Dort kauften wir den nötigen Ersatzteil zu einem günstigen Preis, und schickten ihn nach Rumänien. Inzwischen holten wir uns sogar das reparierte Auto ab.



Text: Brüdergemeinde in Praid

UNSERE ARBEIT

Wir langweilen uns nicht, haben alle Hände voll zu tun. Auch die Gemeindefreizeit gab uns viele Aufgaben sowohl in der Vorbereitung als auch in der Abwicklung. Wir erlebten sehr viel Schönes im Laufe der gemeinsamen sechs Tage.

BROTVERTEILUNG

Wir sind für unsere Geschwister Dezső, Sándor és Esztike dankbar, die regelmäßig dabei sind, und führen diese Aufgaben - wenn es nötig ist, auch allein - durch.

GEFÄNGNIS

Auch Endre und Károly kommen nach dem Gefängnis in Baracska mit. Wir sind auch für sie sehr dankbar.

DIE LAGE DER STIFTUNG

Mariann und Péter stehen dem Haushalt nach wie vor treu vor. Mariann beendete die Ausbildung für Pflegeeltern mit hervorragendem Ergebnis, und bestand auch die Prüfung in Straßenverkehrsordnung.

- Gyula zog weg. Wir hoffen, unsere Gemeinschaft, die Gemeinde bleiben für ihn auch in Zukunft wichtig.
- István hat immer mehr Bauarbeit. Es ist oft nötig, dass sich auch Pisti für einen Tag einsetzt.
- Zoli ist in Krankenurlaub. Es ist jetzt wichtig für ihn. Die ständige Nachtschicht – wie auch Csaba arbeitet – ist sehr anstrengend.
- Mit der Arbeit von Zsolti H. ist sein Arbeitgeber zufrieden, und schloss einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit ihm. Zsolti konnte Urlaub nehmen und zusammen mit seinem Kind an der Gemeindefreizeit teilnehmen.
- Anna zusammen mit ihrem Kind, Fanni sorgt für die Fröhlichkeit im Haus. Ab Herbst kann Fanni in den Kindergarten gehen, auch Anna kann arbeiten.
- Der Herr ruft Marci (er hat Probleme mit dem Alkohol) seit Jahren zu uns. Seine Behandlung im Krankenhaus kam zu Ende, so stand er vor der Wahl: entweder die Straße oder die Stiftung „Lebendige Hoffnung“. Er verbrachte viele Tage mit uns, dann entschied er trotzdem für die Straße. Er wiederholte es schon mehrmals, aber leider hat noch immer nicht davon gelernt. Bitte, betet auch für ihn!

GRUNDSTÜCK / GEMEINDE

Wir danken euch für die Gebete, Ratschläge und die angebotene finanzielle Hilfe. Bis Ende des Monats erhalten wir die offizielle Wertermittlung des Grundstücks. Aufgrund dieser können wir mit dem Besitzer Verhandlungen führen.

HILFSTRANSPORT AUS FRANKREICH

Unsere Geschwister kommen am 19. August mit dem beladenen LKW in Dunakeszi an. Herzlichen Dank dafür!

EVANGELISATION: WERNER GITT

Vorträge von Werner Gitt im September 2014, in Ungarn			
Tag	Zeitpunkt	Thema	Ort
20	17:00	Der Ursprung des Lebens aus der Sicht der Information	Szeged, Universität
21	10:00	Eine ungewöhnliche Entlohnung	Budapest, Brüdergemeinde in der Straße Ó
	16:00	Kann man Gott beweisen?	Budapest, Studio für die Naturwissenschaften
22	15:00	Der Ursprung des Lebens aus der Sicht der Information	Gödöllő, Baptistengemeindehaus
	18:00	Was kommt fünf Minuten nach dem Tod?	Biatorbágy, Gemeinschaftshaus
23	15:00	Der Ursprung des Lebens aus der Sicht der Information	Debrecen, Universität
	19:00	Was kommt fünf Minuten nach dem Tod?	Eger, Gemeinschaftshaus für Kinder und Jugendliche
24	10:00	Der Ursprung des Lebens aus der Sicht der Information	Miskolc, Universität
	18:00	Wozu gibt es Sterne?	Miskolc, Brüdergemeinde
25	15:00	Ist der Mensch ein Zufallsprodukt oder eine geniale Konstruktion?	Budapest, Technische Universität
	19:00	Wozu gibt es Sterne?	Dunakeszi, Kulturhaus „Attila József“
26	14:00	Ist der Mensch ein Zufallsprodukt oder eine geniale Konstruktion?	Budapest, Corvinus Universität
	18:00	Was uns die Schöpfung lehrt	Budapest, Brüdergemeinde in der Straße Ó
27	17:00	Jesu ist der Herr von Zeit und	Esztergom, Gymnasium „Katalin



		Ewigkeit	Dobó"
28	10:00	Nicht einmal die Hälfte hat man mir gesagt	Budapest, Brüdergemeinde in der Straße Ó
	16:00	Naturgesetze und das Wort Gottes – ein lohnender Vergleich	Budapest, Brüdergemeinde in der Straße Ó

Es ist eine große Freude für uns, dass im September der christliche Wissenschaftler und Professor im Ruhestand an vielen Orten Vorträge halten wird. Er ist der Autor von zahlreichen Büchern, die auch in Ungarisch erschienen sind (z.B. Logos und Chaos, Der wunderbare Mensch, Am Anfang war die Information). Wir hoffen, dass sein Vortrag auch in Dunakeszi gut besucht sein wird.

DIE GRUPPE AUS SCHEIDEWEG

Unsere Geschwister aus Scheideweg kommen am 4. Oktober an, und besuchen in den kommenden zehn Tagen viele Gefängnisse, um dort den Gefangenen das Evangelium zu verkündigen. Das Program wird zurzeit vereinbart.

Unsere einziggültige E-Mail-Adresse: eloremenyseg1@gmail.com

Wir danken Euch, dass Ihr bis jetzt für uns gebetet habt. Tut Ihr das bitte auch weiterhin, weil wir sehr darauf angewiesen sind. Wir danken Euch auch für die finanzielle Unterstützung.

Konto: HU1411400040-20156701-20064804 SWIFT-CODE: KULBHUHB

József & Éva Szabó
(Jóska & Vicus)

